

Blutegeltherapie bei Kniearthrose

Allgemeine Informationen zu dieser IGeL

- > Bei einer Arthrose ist der Gelenkknorpel verschlissen. Die häufige und schmerzhafte Erkrankung ist bislang nicht heilbar.
- > 4 bis 6 Blutegel werden auf die Haut am Kniegelenk gesetzt.
- > Kosten: etwa 20 bis 44 Euro pro Sitzung, plus Kosten für die Tiere.
- > Das bezahlen die Krankenkassen (GKV): u.a. Medikamente gegen Schmerzen und Entzündungen, Physiotherapie, Akupunktur, OP

Was sagt der IGeL-Monitor über den Nutzen?

- > Substanzen im Speichel der saugenden Tiere gelangen ins Blut und sollen Schmerzen lindern.
- > Die Blutegeltherapie schnitt in Studien etwas besser ab als Schmerzmittel oder Scheinbehandlung. Diese Studien sind jedoch wegen methodischer Mängel wenig aussagekräftig.
- > Deshalb sehen wir insgesamt keine Hinweise auf einen Nutzen.

Was sagt der IGeL-Monitor über den Schaden?

- > Als Nebenwirkungen können Hautirritationen und Juckreiz auftreten, selten auch Blutungen.
- > Bei Hygienemängeln können Infektionskrankheiten übertragen werden.
- > Wir sehen deshalb Hinweise auf geringe Schäden.

Ihre Notizen

Was meint der IGeL-Monitor?

- > Unsere Bewertung lautet „tendenziell negativ“, da wir keinen Nutzen, aber Hinweise auf geringe Schäden sehen.

Woher weiß der IGeL-Monitor das?

- > Analyse der internationalen Forschungsliteratur durch das wissenschaftliche Team des IGeL-Monitors.
- > Wichtigste Quellen: zwei Studien (Andereya et al., 2008; Michalsen et al., 2003.)
- > Detaillierte Informationen zur Analyse unter www.igel-monitor.de.

Was ist der IGeL-Monitor?

- > Der IGeL-Monitor analysiert Nutzen und Schaden von IGeL („Selbstzahlerleistungen“), damit Versicherte sich informieren können.
- > Träger: MDS (Medizinischer Dienst des GKV-Spitzenverbandes).